

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG Bauen-Agrar-Umwelt

Name, Vorname				
Straße				
PLZ, Ort				
Telefon/Handy				
E-Mail				
Geburtsdatum	Nationalität (D, E, F)	Nur für Auszubildende/ Ausbildung beendet		
tätig als				
Gewerbebezug				
Betrieb		<input type="checkbox"/> beamtet	<input type="checkbox"/> angestellt	<input type="checkbox"/> gewerblich
Tarif-Gehalt/Std.-Lohn	Teilzeit/Wochenstd.	Monatsbeitrag von	Die Beitragszahlung beginnt am	

Mit der Unterschrift erkenne ich die Satzung der IG Bauen-Agrar-Umwelt an. Gleichzeitig ermächtige ich die IG BAU bis auf Widerruf, die von mir zu entrichtenden satzungsgemäßen Beiträge monatlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Konto Nr.	BLZ
(Genauer Name und Bezeichnung der kontoführenden Bank)	

Ort und Datum	Unterschrift der/des Eintretenden
Aufnehmende/r (bitte deutlich lesbar schreiben)	

Die Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzes gespeichert.

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt



Mit Betriebsrat ...

7 ... Recht bekommen!

300 Euro im Monat für einen Schlafplatz im Wohncontainer neben der Baustelle. Der Betriebsrat schiebt dem sofort einen Riegel vor und sorgt für gerechte Verhältnisse.

Er sorgt auch für die Einhaltung der Urlaubsregelung, die Bezahlung des Wegegelds und andere Ansprüche der Beschäftigten. Nur wenn der Betriebsrat die Einhaltung aller Regelungen überwacht, ist der Einzelne sicher. Die nötigen Informationen holt er sich dabei von der IG BAU.

8 ... Vertrauen gewinnen!

Der Betriebsrat schafft im Betrieb ein Netzwerk unter den Beschäftigten. So kann Hilfe in persönlichen Notlagen, bei Mobbing oder bei Alkoholproblemen organisiert und umgesetzt werden. Der Betriebsrat hilft weiter - diskret und sicher.



Sarah Schmidt, KKB-Landschaftsbau
Ohne die Unterstützung der IG BAU wäre die Auseinandersetzung um die Arbeitszeitverlängerung zu unseren Ungunsten ausgegangen. So haben wir gewonnen!



Fritz Neumann, Dachdeckerei Schiller & Co KG

Da kam der Chef mit irgentwelchen Paragrafen aus dem Betriebsverfassungsgesetz. Nie gehört! Doch der Betriebsrat hat mit Unterstützung der örtlichen IG BAU gleich durchgeblickt und gekontert.

Mit Betriebsrat ...

9 ... stärker werden!

Zusammen erreichen wir mehr. In vielen Not-situationen helfen Betriebsrat und IG BAU weiter. Zum Beispiel organisieren sie auch Hilfe für Flutopfer oder Ausbildungsbeihilfe für Waisen. Der Betriebsrat gibt Hilfe und Unterstützung über den Arbeitsplatz hinaus. Solidarität gegen soziale Kälte!

10 ... Kraft entfalten!

Einen Betriebsrat wählen heißt also:

- Dinge gemeinsam regeln;
- nicht allein vorm Chef stehen;
- gut informiert, begleitet und vertreten werden;
- Wissen und Erfahrung nutzen;
- auf die Kraft der IG BAU setzen!

Nur gemeinsam sind wir stark!

Wenn es denn so ist, das die Verhältnisse den Menschen bilden, dann hilft nichts, als die Verhältnisse menschlich zu bilden ...

Ernst Bloch

Wenn auch Sie jetzt von der Notwendigkeit eines Betriebsrates überzeugt sind, dann wenden Sie sich an die örtliche IG BAU (siehe unten) oder wählen Sie die kostenlose Rufnummer: 0800 - 44 22 801. Hier erhalten Sie Unterstützung!

Überreicht durch:

--

SOLIDARITÄT
sprengt alle Grenzen

Zehn gute Gründe einen Betriebsrat zu wählen



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt



Kein Betriebsrat? Das bedeutet Verzicht auf Bares und Verzicht auf Rechte!

Zehn gute Gründe, einen Betriebsrat zu wählen.

Ein Beispiel vorweg: Ein Betrieb schlittert in die Pleite. Ohne Betriebsrat gibt es keinen Interessenausgleich und keine Sozialpläne. Der Betriebsrat muss Interessenausgleich und Sozialpläne aushandeln. Und das bringt jedem Betroffenen oft tausende Euros.

Auch im Betrieb und auf der Baustelle hat jeder Anspruch auf Demokratie und Mitbestimmung. Aber man bekommt sie nicht geschenkt. Man muss diese Rechte mit einem Betriebsrat und der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) einfordern. Das Betriebsverfassungsgesetz regelt alles, was mit Mitbestimmung im Betrieb zu tun hat. Es regelt zum Beispiel, dass ein Betriebsrat die Interessen der Beschäftigten als gewählter Vertreter wahrnimmt. Auch dass, der Betriebsrat Mitsprache in Fragen des Kündigungsschutzes hat und vieles mehr.

Mit einem starken Betriebsrat und einer starken IG BAU haben die Beschäftigten in ihrem Betrieb mehr Sicherheit, mehr Schutz und mehr Perspektiven.

Mit Betriebsrat ...

1 ... sicher arbeiten - gegen illegale Beschäftigung!

300 000 illegal Beschäftigte arbeiten auf deutschen Baustellen - oft für drei Euro die Stunde. Die IG BAU hat Tarifverträge ausgehandelt, die für den Einzelnen Sicherheit und Schutz vor Willkür bieten. Nach dem Gesetz gilt die 48-Stunden-Woche. In Tarifverträgen ist ausgehandelt, dass je nach Branche, weniger gearbeitet wird. Betriebsrat und IG BAU müssen im Betrieb und auf der Baustelle dafür sorgen, dass die geltenden Tarifverträge eingehalten werden. Dass wenigstens der Mindestlohn gezahlt wird. Nur gemeinsam schaffen wir es, dass der Wildwuchs der illegalen Beschäftigung bekämpft und die Arbeit gerecht und angemessen bezahlt wird.



Marie Scheuer, Dussmann AG
Bei uns wurde es sehr konkret, als der Vorarbeiter uns den tariflichen Urlaub nicht gewähren wollte, da hat der Betriebsrat die Notbremse gezogen und alles geregelt!



Kurt Schmidt, A. und Sohn Hochbau GmbH Nach dem Rundgang mit der Berufsgenossenschaft im letzten Jahr haben wir 10 % weniger Unfälle auf der Baustelle! Da hat der BR einen guten Job gemacht!

Mit Betriebsrat ...

2 ... Arbeitsplätze sichern!

Nur mit Betriebsrat konnten bei einem Bauriesen 1000 Arbeitsplätze gerettet werden! Der Unternehmer hat behauptet, nicht genug Arbeit zu haben, wollte outsourcen und illegale Beschäftigung praktizieren. Betriebsrat und IG BAU haben dagegen gehalten und Pläne vorgelegt, wie die Arbeit - anständig bezahlt - von den eigenen Beschäftigten erledigt werden kann. Diese Verhandlungen konnten nur vom Betriebsrat - mit Unterstützung der IG BAU - geführt und erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Nur gemeinsam kann der Wildwuchs bei Löhnen und illegaler Beschäftigung erfolgreich bekämpft werden.

Mit Betriebsrat ...

3 ... gesund bleiben!

Bei Betriebsrundgängen des Betriebsrates werden Gefahrenquellen gezielt aufgespürt und damit das Unfallrisiko erfolgreich gesenkt. Betriebsrat und die IG BAU haben Konzepte und nehmen gezielt Einfluss auf die Arbeitssicherheit. Bei der Berufsgenossenschaft arbeitet die IG BAU mit. Mit diesem Wissen überwachen die Betriebsräte die Einhaltung der Schutzbestimmungen.

4 ... Wissen nutzen!

Die Belegschaft entspricht nicht mehr den Anforderungen des Unternehmers. Einigen wird mit Kündigung gedroht. Der Betriebsrat setzt eine Vereinbarung zur Weiterbildung durch und verhindert damit Kündigungen. So nutzt er auch sein Wissen zur Gestaltung der Arbeitsplätze, zur Regelung der Arbeitszeiten, zur Umsetzung von Ausbildungsplänen und er weist den Unternehmer sogar noch auf mögliche Zuschüsse des Staates hin. Dies alles ist nur mit einem gut geschulten und gut informiertem Betriebsrat möglich!

Mit Betriebsrat ...

5 ... gut beraten!

Kurt Schmidt erhält durch die Beratung des Betriebsrates und der IG BAU 5500,00 Euro vorenthaltenen Lohn. Fritz Müller bekommt endlich seine Rente in voller Höhe. Dies geht nur mit der Kompetenz und den Informationen des Betriebsrats kombiniert mit der qualifizierten Rechtsberatung der IG BAU.

... auf dem neuesten Stand!

Abteilungen sollen geschlossen werden. Der Betriebsrat berichtet. Schnell und aktuell. So können er und die Beschäftigten mit Unterstützung der IG BAU sofort reagieren, Gegenvorschläge erarbeiten und alternative Maßnahmen entwickeln und durchsetzen. Ohne Betriebsrat keine Perspektive!



Jan Müller, Logo Montagebau
Als unser Chef dauernd versucht hat, die Zulagen zu kürzen, ist ihm der Betriebsrat gewaltig auf's Dach gestiegen. Seitdem wird wieder ohne Murren gezahlt!